

YOUth can do it!

Globalisierung. Gerecht. Gestalten.



Projekttag
zum Globalen Lernen

www.denken-hilft.de

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.
in Nordrhein-Westfalen vertreten durch das Politische
Bildungswerk: Junge Erwachsene machen Politik (JumP)

Rathausgasse 11a
53111 Bonn
Tel.: 0228 – 96 38 551
Fax: 0228 – 96 38 553

mail@vfh-online.de
www.vfh-online.de
www.facebook.com/vfh.jump

Bankverbindung
VR Bank Bonn eG
IBAN DE93 3816 0220 4501 4050 14
BIC GENODED1HBO



Die Projekttag zum Globalen Lernen werden gefördert durch
Engagement Global mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Zielgruppe

Mit den Projekttagen richten wir uns an Jugendliche ab 16 Jahren. Die Mindestteilnehmendenzahl beträgt 20 bis 25 Personen. Gerne führen wir auch Projekttag mit ganzen Jahrgangsstufen durch, dann arbeiten wir mit mehreren Gruppen parallel.

Dauer

Die Projekttag dauern zwischen zwei und vier Tagen. Für gewöhnlich finden sie direkt an der Schule statt, oftmals im Rahmen schulinterner Projektwochen.

Wie können wir die Projekttag an unsere Schule holen?

Meldet Euch bei uns in der Geschäftsstelle. Am besten ruft Ihr uns mindestens zwei bis drei Monate vor Eurem Wunschtermin an, damit wir genügend Zeit für die gemeinsame Planung und Organisation haben. Um alles Weitere kümmern wir uns.

Und was kostet der Spaß?

Je nach Dauer, Teilnehmendenzahl und verfügbaren Fördermitteln können wir Euch ein konkretes Angebot machen. Als Richtwert liegt der Betrag zwischen 15 und 35 Euro pro Person.

Aus welchen Themen können wir wählen?

Aktuell bieten wir Projekttag zu den entwicklungspolitischen Schwerpunktthemen dieses Flyers an. Kommt aber gerne auch mit eigenen Vorschlägen und Ideen auf uns zu. Gemeinsam erarbeiten wir ein individuell angepasstes Angebot, das Eure Interessen und Fragestellungen aufgreift.

Wer ist der v.f.h.?

v.f.h. steht für Verein zur Förderung politischen Handelns! Seit über 25 Jahren organisieren wir politische Bildungsveranstaltungen für junge Menschen.

Wir arbeiten überparteilich und bieten Seminare, Trainings, Projekttag und Workshops in ganz Deutschland und im europäischen Ausland an – zu aktuellen politischen Themen, demokratischen Grundlagen und politiktheoretischen Grundfragen.

Wir alle sind für eine lebendige Demokratie verantwortlich!

Und wir sind davon überzeugt, dass jede und jeder etwas verändern und Zukunft gestalten kann!

Deswegen möchten wir vor allem Euch - junge Menschen - dabei unterstützen, indem wir Kenntnisse vermitteln, Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl stärken und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir möchten Euch motivieren, Euch für die Anliegen einzusetzen, die Euch wichtig sind.



Was passiert bei den Projekttagen Globales Lernen?

Die Entwicklung der Weltgesellschaft stellt neue Ansprüche an uns alle. Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, die Gefahren des Klimawandels, Kriege, Krisen und Konflikte – all dies stellt uns vor politische, soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Mit den Projekttagen zum Globalen Lernen schaffen wir ein Forum, diese komplexen Prozesse, Zusammenhänge und Entwicklungen zu verstehen und zeigen Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Mitgestaltung auf. Wir legen dabei viel Wert auf handlungsorientierte Methoden, wie z.B. Planspiele und Simulationen, um Raum für lösungsorientiertes Denken, Perspektivwechsel und konstruktive Teamarbeit zu geben.

Themenschwerpunkte

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

2015 verabschiedeten die Staats- und Regierungschefs der Erde auf einem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen einen „Weltzukunftsvertrag“: die Agenda 2030. Dabei handelte es sich um einen ambitionierten Aktionsplan für die globale Entwicklungspolitik der nächsten 15 Jahre. Die Agenda umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die bis 2030 erreicht werden sollen. Im Zentrum stehen die Bekämpfung von Armut und Hunger, die Bedrohung durch den Klimawandel und die ungleichmäßige Verteilung von Gütern und Lebenschancen. Wir werfen gemeinsam einen kritischen Blick auf die Agenda 2030. Was wurde schon erreicht? Welche Maßnahmen wurden ergriffen? Mit welchen Ergebnissen? Was bleibt zu tun und welche Rolle spielen wir selbst dabei?



Konsum und Nachhaltigkeit

Es gibt keinen Tag, an dem wir nicht konsumieren: das Steak zum Abendessen, das Handy in unserer Tasche, die Kleidung an unseren Körpern. Für uns ist es selbstverständlich, täglich Nahrungsmittel und andere Güter aus der ganzen Welt zu beziehen und das zu einem niedrigen Preis. Aber welche Auswirkungen hat unser Konsum eigentlich? Unser Wunsch nach billigen Produkten geht oft mit ausbeuterischen



Produktions- und Arbeitsbedingungen sowie umweltschädlichen Produktionsweisen einher. Anhand konkreter Beispiele schauen wir kritisch auf die globalen Auswirkungen von Konsum. Wir setzen uns mit unserer eigenen Rolle auseinander und beleuchten gemeinsam Handlungsalternativen für einen nachhaltigen Konsum.

Ressourcen und Konflikte

Die Nachfrage nach Nahrung, Wasser, Boden, wertvollen Metallen und Mineralien wächst seit Jahren weltweit. Gleichzeitig lässt sich eine zunehmende Verknappung natürlicher Ressourcen beobachten. Die Folgen, z.B. Wassermangel oder Nahrungsmittelkrisen, können das Überleben von Menschen und die Stabilität politischer Systeme gefährden. Der Kampf um Rohstoffe spielt oft auch eine zentrale Rolle in Konflikten. Wir schauen uns die weltweite Verteilung und Nutzung von Rohstoffen an und verschaffen uns einen Überblick, in welchen Ländern aktuell Ressourcenkonflikte ausgetragen werden. Mit welchen Folgen müssen lokale Bevölkerungen und die Umwelt kämpfen? Welche Rolle spielen wir selber dabei?



Gemeinsam entwickeln wir Strategien zur nachhaltigen Nutzung, Verteilung und Bewahrung von Ressourcen.

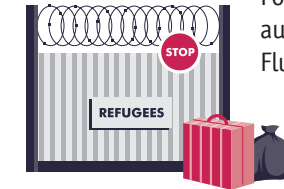
Klima

Der Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Das Thema bewegt und mobilisiert insbesondere auch junge Menschen, wie die weltweite Protestbewegung von Fridays For Future gezeigt hat. Welche Forderungen werden an die Politik gerichtet? Welche konkreten Lösungsansätze und Maßnahmen werden derzeit international diskutiert und vorangetrieben? Welche Länder sind Vorreiter in Sachen Klimaschutz und welche Rolle spielt jede*r Einzelne von uns im Kampf gegen den Klimawandel?



Flucht und Migration

Die Geschichte der Menschheit ist geprägt von Wanderungsbewegungen. Migration und Flucht sind zumeist Reaktionen auf wirtschaftliche, soziale und politische Herausforderungen bzw. Gefahren. Menschen verlassen ihre Heimat aus unterschiedlichsten Gründen. Viele suchen im Ausland nach Arbeit. Andere müssen ihr Zuhause aufgrund von Krieg oder Gewalt verlassen, weil sie aus politischen oder religiösen Gründen oder wegen ihrer sexuellen Identität verfolgt werden. Wir setzen uns differenziert mit Ursachen und



Folgen von Flucht und Migration auseinander, schauen uns aktuelle Flucht- und Migrationsbewegungen an und arbeiten Chancen und Herausforderungen von Migration heraus.

Menschenrechte

“Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren” – ein einfacher Satz, der die Welt verändern sollte. Am 10. Dezember 1948 verkündete die Weltgemeinschaft in Paris die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und einigte sich damit erstmals auf grundlegende, für alle Menschen geltende Rechte. Seither hat sich im Kampf gegen Diskriminierung, Ausbeutung und Folter viel getan. Doch noch immer werden Millionen Menschen weltweit elementare Menschenrechte vorenthalten. Wir werfen anhand konkreter Beispiele einen Blick auf die aktuelle Lage der Menschenrechte und lernen Instrumente zu deren Schutz kennen. Außerdem schauen wir uns an, welche Rolle die Menschenrechte in unserem eigenen Leben spielen.

